

Daten auf Websites (DSGVO), Kundendaten

Die Grundanforderungen der DSGVO werden eingehalten. Die Kundendaten werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe kundenbezogener Daten an Dritte, die in eine Projektplanung bzw. Projektdurchführung eingebunden werden sollen, muss vom Kunden legitimiert sein. Daten sind durch angemessene Maßnahmen gegen Verlust und Missbrauch zu schützen.

Daten zu Kundenanfragen zum Zwecke der Einbindung weiterer Fachplaner/Energieberater sind zunächst so anonymisiert zu behandeln, dass die Aufgabenstellung als auch der PLZ-Bereich des Kunden erkennbar ist, nicht aber der Name und die Adresse. Liegt eine positive Rückmeldung des angefragten Fachplaners/Energieberaters/Architekten zum Vorhaben beim Ing.-büro Mentzel vor, wird der Kunde um Zustimmung der Weitergabe der Objektdaten zu weiteren projektbezogenen Leistungen (z.B. Datenaufnahme, Erstberatung, Angebot Teilplanung, Angebot Ausführungsplanung, im späteren Verlauf auch Baubetreuung u.a.) gebeten. Die Weitergabe der nötigen, standortbezogenen Daten erfolgt erst nach vorliegender, schriftlicher Zustimmung des Kunden. Kundenbezogene Daten, die über das Maß für eine Bewertung eines Vorhabens hinsichtlich Zulässigkeit (Rechtsvorschriften, örtliche Satzungen u.a.) sowie Art und Umfang von Energieberatungs-, Planungs- und Bauleistungen hinausgehen, sind in dieser Phase nicht weiter zu geben.

Datenaustausch, Schutz vor Schadsoftware, Verlust und Missbrauch

Der Austausch von Daten zu einem Projekt erfolgt zunächst grundsätzlich durch nicht ausführbare Softwareanwendungen (also z.B. keine Windows-Programme, Bürosoftware, Branchensoftware). Daten werden standardmäßig im PDF-Format gesendet, Fotos ebenfalls in PDFs umgewandelt. Soweit Daten für eine Weiterverarbeitung (z.B. durch eine Tabellenkalkulation oder Datenbankanwendung) oder eine Plausibilitätsprüfung von Planungsergebnissen vorgesehen sind, sind sie erst beim Empfänger vom PDF-Format durch einen PDF-Converter umzuwandeln.

Falls Daten mit einer Branchensoftware (z.B. CAD-Zeichnungen) ohne Umwege über die PDF-Umwandlung ausgetauscht werden sollen, sind neben allgemein gültigen Sicherheitsmaßnahmen erhöhte Anforderungen sowohl beim Versender als auch beim Empfänger der Daten nötig.

Allgemein gültige sowie erhöhte Maßnahmen bestehen mindestens darin:

- Auf PC ist aktuelle, anerkannte Sicherheitssoftware installiert, die automatische Updatefunktion (Live Update) ist aktiviert
- Vollständige Systemscans (ganzer Computer) werden regelmäßig durchgeführt. Sollten sich im Rahmen eines Systemchecks Hinweise auf eine Infizierung mit Schadsoftware ergeben, ist der PC fachgerecht zu prüfen, durch geeignete Maßnahmen virenfrei zu stellen (z.B. komplette Löschung und Neuauflistung des Betriebssystems) oder außer Betrieb zu nehmen. Bei (zeitweiligen) Einschränkungen ist der Vertragspartner zu informieren.
- Oben genannte Daten zum Projekt werden vor dem Öffnen im Eingangsverzeichnis gesondert von der Sicherheitssoftware geprüft
- Daten sind vor Einsichtnahme durch nicht autorisierte Personen zu schützen. Bei der Mitbenutzung der IT-Systeme durch Mitarbeiter sind entsprechende Maßnahmen (z.B. passwortgeschützte Bereiche) zu verwenden.
- Daten sind ausschließlich für den vorgesehenen Zweck (Energieberatung, Planung, Bauausführung, Funktionskontrolle bzw. Wartung) zu verwenden. Sollen Daten darüber hinaus z.B. für ein Marketing (Darstellung einer technischen Lösung, Werbung auf Website bzw. in weiterem Medium) eingesetzt werden, ist dies vorab gegenüber dem Auftraggeber (Kunden) detailliert (z.B. auch adressenbezogen oder anonymisiert mit reinen technischen bzw. energetischen Angaben ohne oder mit ausgewählten und vorgelegten Fotos) anzugeben und sein schriftliches Einverständnis einzuholen.
- Gemeinsame Daten vom Projekt werden durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kopie auf weiterem, externen Datenträger), der an einem anderen Ort aufbewahrt wird, gegen Verlust geschützt. Kopien sind je nach Arbeitsaufwand in geeigneten Zeitabständen, spätestens jedoch nach Abschluss eines Projektes anzufertigen. Gesetzliche Fristen zur Aufbewahrung von Daten sind einzuhalten.
- Ein Datenaustausch projektbezogener Daten sowie die Einstellung weiterer Informationen (z.B. zur Erhöhung der Planungssicherheit von Projekten mit saisonaler Speicherung, Tools zur Effizienzsteigerung der Energieberatung, Kundenanfragen) im internen Bereich der Website <https://www.sonnenbahn.de> ist möglich, wird in der Startphase aber nicht angewendet. Diese Anwendung mit den Funktionen Leseberechtigung, evtl. auch Schreibberechtigung wird zu einem späteren Zeitpunkt auf Eignung geprüft

Verantwortlicher im Unternehmen

Der Vertrag über eine Kooperation eines Energieberaters/Fachplaners/Architekten bzw. weiteren Sachverständigen mit dem Ingenieurbüro Mentzel

wird mit einer im Vertrag unterzeichnenden Einzelperson geschlossen. Diese Person gilt als Verantwortlicher zum Datenschutz im Sinne der Kooperationsvereinbarung. Sollte diese Person nicht selbst, sondern eine weitere Person in diesem Unternehmen für den Datenschutz im Zusammenhang mit der Kooperation zuständig sein, hat sie die gleichen Anforderungen zu erfüllen. Dies ist vom Vertragspartner zu kontrollieren, der Vertragspartner haftet für die Einhaltung der Anforderungen zum Datenschutz.

Widerruf zur Verwendung von Daten durch Kunden

Lt. DSGVO hat ein Kunde die Möglichkeit eines Widerrufs zur Speicherung von Daten, soweit sie nicht gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gegenüberstehen. Wird gegenüber dem Ing.-büro Mentzel solch ein Widerruf erteilt, wird der Vertragspartner umgehend davon informiert. Er hat, soweit verpflichtend, dann ebenfalls umgehend eine Löschung von Daten vorzunehmen.